

ENSEMBLE BLACK PENCIL und GUESTS

Eröffnung der 16. Weimarer Frühjahrstage für zeitgenössische Musik
mit einem Konzert des Ensemble Black Pencil aus den Niederlanden
Mittwoch, den 08.04.2014, 19:30 Uhr, Kulturzentrum mon ami

Sehr geehrte Medienpartner, liebe Musikfreunde,

die Frühjahrstage gehen in eine neue Runde! Zum 16. Mal kommen Musiker aus aller Welt nach Weimar, um die Stadt 5 Tage lang, vom 08. – 12.04.2015, mit zeitgenössischer Musik zu begeistern. Den Auftakt macht das niederländische Ensemble Black Pencil, welche das Eröffnungskonzert am 8. April 19.30 Uhr im Kulturzentrum mon ami geben wird. Zu dieser und auch den anderen Veranstaltungen des Festivals möchten wir Sie recht herzlich einladen!

Die Konzerte des Festivals reichen von instrumental geprägten Konzerten über Elektroakustik, Performance und Multimedia bis hin zu Konzertprojekten mit Künstlern aus der Elektro- und Techno-Szene. Zudem stehen 2015 besondere Besetzungen im Fokus:

Das Ensemble Black Pencil mit der Stammbesetzung Blockflöte, Panflöte, Viola, Akkordeon und Schlagwerk verbindet im Auftaktkonzert zeitgenössische Werke und Folklore. Es wird Werke Deutscher und niederländischer Komponisten zu Gehör bringen, sowie Werke von Gabriel Irayi und Gwyn Pritchard uraufführen. Ergänzt wird das Ensembleprogramm durch Soloeinlagen dreier herausragender Interpreten, welche als „artists in residence“ zu Gast in Weimar sind und an drei Konzertabenden das Programm bereichern: Die norwegische Sopranistin und Tänzerin Silje Aker Johnsen, die Flötistin Carin Levine und der Schweizer Cellovirtuose Moritz Müllenbach. Ihnen ist u.a. ein ganzer multimedialer Konzertabend gewidmet. Nachdem 2014 bereits die DJs und Elektronikkünstler Gebrüder Teichmann Beats mit zeitgenössischer Musik verbunden haben, übernimmt 2015 nun Komponist, DJ und Produzent Stefan Goldmann das Mischpult. Goldmann hat sich u.a. durch den "Elektroakustischen Salon" im Berliner Berghain einen Namen gemacht und wird am 10.4. gemeinsam mit den Landesjugendensembles für Neue Musik Thüringen und Niedersachsen auftreten. Dazu wurden Werke bei Johannes K. Hildebrandt und Erik Janson in Auftrag gegeben, welche direkt auf eine Komposition von Goldmann Bezug nehmen. Dieses Konzert setzt das Experiment fort, zwei sonst weit voneinander entfernte Musikgenres aufeinander treffen zu lassen. Im Anschluss heißt es „...it's dynamite, it's retro disco...“, wenn Horn, Cello und Synthesizer gewohnte Klänge aufgreifen und sich zu Eigen machen. Geschickt verknüpft das Schweizer Ensemble retro disco neue elektronische und akustische Klänge sowie Videoelemente. Der Synthesizer dient dabei als außergewöhnliches Hilfsmittel.

Den würdigen Abschluss des Festivals bilden die Preisträgerkonzerte der internationalen Kompositionswettbewerbe für Kammermusik und Orchester mit dem Ensemble via nova und der Jenaer Philharmonie, in denen das Publikum wieder einen Publikumspreis vergeben kann.

Veranstaltet werden die Weimarer Frühjahrstage vom via nova e.V. Der Verein wurde 1998 als Förderverein des Deutschen Komponistenverbandes Landesverband Thüringen gegründet und veranstaltet neben den Frühjahrstagen und herausragenden Einzelprojekten jedes Jahr mit dem Klangnetz Thüringen eine thüringenweite Konzertreihe.

Wir uns freuen, wenn Sie über das Festival berichten und ggf. ein Foto veröffentlichen!

Alle Termine des Festivals finden Sie im beigefügten Flyer, sowie aktuelle Infos auf unserer Facebook- und Internetseite. Karten sind an der Abendkasse, sowie der Tourist-Information Weimar erhältlich.

Kontakt:

Melanie Czarnofske
Projektmanagement
Goetheplatz 9b
99423 Weimar
Tel./Fax:03643-490748, Via_nova@web.de/www.via-nova-ev.de